

## **Reclaim your Data**

*Zur europaweiten Kampagne:*

*Nimm Dir Dein Recht im Europa der Polizeien, hol Dir Deine Daten zurück*

Seit sich die EU mit den Schengener Verträgen eine gemeinsame Sicherheitsarchitektur gegeben hat, ist das Bild eines gemeinsamen Europa der Freizügigkeit eher ein geschöntes Medienbild, ein wohl gehütete Illusion fernab der Realität. Offene Grenzen und schrankenlose Reisefreiheit gelten zwar für die Daten von politischen AktivistInnen und MigrantInnen, aber nicht für sie selbst.

Vernetzung und Abgleich der Daten durch internationale Datenbanken nutzen die Mitgliedstaaten der EU längst gezielt zur Ausweitung der Kontrolle und Repression, hier seien nur Vorbeugegewahrsam, Inhaftnahme oder Einreiseverweigerung genannt.

Im Dezember 2009 wurde nun das Stockholmprogramm verabschiedet, das den Ausbau der polizeilichen, militärischen und geheimdienstlichen Zusammenarbeit sowie die Verfeinerung der technischen Maßnahmen vorsieht, um eine noch lückenlosere Überwachung im Schengenland sicher zu stellen.

***Rücken wir gemeinsam den Datensaugern auf die Pelle, holen wir uns unsere Daten zurück.***

Es informiert ein Vertreter der Heidelberger Datenschutzgruppe der Roten Hilfe

**Mittwoch, 3. März, 19:30 Uhr, Weltmöbelladen, Rheinallee 79 - 81**

Eine Veranstaltung der Roten Hilfe Mainz zusammen mit der Antirassistischen Gruppe Mainz, Antifa Bad Kreuznach, AntiFa Nierstein, Diskursiv, Linkswärts und der Klimacampgruppe.

(Unter [www.datenschmutz.de](http://www.datenschmutz.de) findet Ihr einen Auskunftsgenerator, mit dessen Hilfe Ihr ein Anschreiben zur Löschung Eurer Daten formulieren könnt)